



WAS DIE GLOCKEN LÄUTEN

Gemeindebrief

**der evangelischen Kirchengemeinde
Büchenbeuren-Laufersweiler-Gösenroth**



INHALT

Wort voraus	3
Dezember in Laufersweiler	4
Konzert Adventsbesinnung	5
Advent und Weihnachten - Termine	6
Evensong und Wunschbaum	7
Neujahrsempfang	8
Advent in Büchenbeuren	8
Altenheim	10
Glaubensbekenntnis der Konfis	11
Neues aus dem Presbyterium	12
Geteiltes pastorales Amt	15
Café International	16
Trauercafé	20
Winterkino	21
Frauen im Kirchenkreis	22
Botswanareise	23
Das war Erntedank	24
Senioren aktiv	25
Gottesdienstplan	26
Gruppen und Kreise	28
Gospelkonzert	30
Flammkuchern in Laufersweiler	31
Ausstellung Hope	32
Konzerte im Herbst	33
Gesprächskreis und Dumela	34
Kreissynode	36
Konzertgottesdienst Afrika	38
Bücherei	40
Kinder und Jugend	42
Freud und Leid	50
Beratungsstellen	51
So erreichen Sie uns	52

Der Tag ist noch nicht zu Ende. Ein paar Stunden haben wir noch und was könnte in diesen Stunden alles geschehen! Und damit meine ich nicht die fürchterlichen Dinge. Ich meine keine weiteren Katastrophen, keine neuen Tragödien. Ebenso wäre es doch möglich, dass genau jetzt irgendwo auf der Welt etwas Wunderbares passiert. Und wenn nicht jetzt, dann vielleicht in einer halben Stunde. Wir brauchen Möglichkeitsräume. Das sind Räume, in denen alles drin ist. Innere Räume, in die man hineingehen kann und sich vorstellt, was noch nicht ist, aber sein könnte: Zum Beispiel könnte heute Abend Wladimirs Herz warm und laut sein, und er stoppt einen Krieg. Der Papst könnte seine Verlobung mit Alfonso bekannt geben und die ganze Kurie feiert Junggesellenabschied. In seinem unergründlichen Ratschluss könnte Gott alle SUVs in Lastenfahrräder verwandeln. Eine rechtsextreme Partei könnte einen Ausflug ins Bällebad machen und nie wieder auftauchen. Irgendwo auf der Welt könnte sich ein Wunsch erfüllen, könnte jemand sagen: Ich habe mich geirrt, könnte ein Topf Basilikum überleben. Irgendwo auf der Welt könnte Frieden beginnen, in einem Hinterzimmer, bei einer Verhandlung, an einem Küchentisch. Es wäre möglich. Vielleicht genau jetzt.

Susanne Niemeyer

Ich musste mehrmals lachen, als ich diesen Text von Susanne Niemeyer las. Schöner könnte man Hoffnung nicht in Bildern fassen, finde ich. Wir brauchen Möglichkeitsräume. Wir brauchen neben allen schwierigen Nachrichten auch diese kühnen Erwartungen, dass sich etwas ändern kann in unserer Welt. Wir brauchen Möglichkeitsräume, die Lust machen auf Leben. Vielleicht kann der Advent solch Räume für uns auf tun. Möglicherweise ja auch hin und wieder bei unseren Veranstaltungen.

Ihre Sandra Menzel





DER NIKOLAUS KOMMT

nach Laufersweiler!

am 6. Dezember um 17 Uhr ins
evang. Gemeindehaus

Ihr möchtet teilnehmen
Bitte meldet euch bis zum
1. Dezember bei Christin
Appel unter
0176/32960621

So geht's:
Bitte gebt am 4. Dezember
zwischen 17.30 und 18.00
einen gefüllten Stiefel für
eure Kind (an den gut
lesbaren Namen denken)
im Gemeindehaus ab.



KRIPPENSPIEL- PROBEN FÜR GROß UND KLEIN!

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zwei Krippenspiele für Kinder einstudieren. Diese werden dann in den Familiengottesdiensten an Hl. Abend aufgeführt. Möchtest du mitmachen? Dann melde dich einfach bei Hannah Werner (015906361332), wenn du in Laufersweiler dabei sein willst, und für Büchenbeuren bei Sandra Menzel (06543/2394). Die Erwachsenen planen gerade ein Krippenspiel für Gösenroth. Auch hier kann man gerne noch mitmachen. Bei Interesse bitte bei Stefan Voß melden (0151-65967182).



SILVESTER IN LAUFERSWEILER

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ein zum Silvesterumtrunk mit Glockengeläut pünktlich um Mitternacht zum neuen Jahr. Hier kann man gemeinsam das neue Jahr begrüßen, sich „Prost Neujahr“ zurufen und bei einem Getränk zusammen sein.

Samstag, 02.12.2023; 18⁰⁰Uhr

Evensong im Advent

Musikalisches Abendgebet
in englischer Tradition mit Musik von
Tallis, Travers, Michel, Nystedt u.a.

mit der
Stephanskantorei Simmern

Musikalische Leitung:
Joachim Schreiber

Eintritt frei!

WINTER- KIRCHE

Ab dem neuen Jahr feiern wir unsere Gottesdienste in Laufersweiler und Büchenbeuren im Gemeindehaus. Das ist sparsam und außerdem mal eine ganz schöne Atmosphäre mit viel Nähe und Gemütlichkeit. Es wird also niemand frieren müssen.

ADVENT UND WEIHNACHTEN

02.12.2023	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Büchenbeuren (auch für Wahlenau)
03.12.2023 (1. Advent)	10.30 Uhr	Familiengottesdienst Büchenbeuren zum 1. Advent mit Vorstellung der Wunschbaumaktion
03.12.2023	18.00 Uhr	Musikalischer Abend im Advent in Laufersweiler anschl. Glühwein und Beisammensein
05.12.23	14.30 Uhr	Seniorenadventsfeier Niederweiler
07.12.2023	16.00 Uhr	Adventsbesinnung mit dem Holzbläser- ensemble des Landespoliozeiorchesters in der Kirche Büchenbeuren
09.12.2023	15:30 Uhr	Lichtergottesdienst in Büchenbeuren mit anschließendem Adventsmarkt mit ausgewählten Ständen und viel Musik
12.12.2023	14:30 Uhr	Senioren Adventsfeier in Laufersweiler
17.12.2023 (3. Advent)	18:00 Uhr	Adventskonzert in der ev. Kirche Büchenbeuren
20.12.2023	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier des Frauenkreises Büchenbeuren (ehemals Frauenhilfe)
23.12.2023	16.00 Uhr	Kinder-Kirche in Büchenbeuren
24.12.2023	10.00 Uhr	Weihnachtsfrühstück im Café in Büchenbeuren

ABSCHIED VON SERENA HILLEBRAND

Fast zweieinhalb Jahre war Serena in unserer Gemeinde und wir haben viel miteinander erlebt und vorangebracht. Ich erinnere mich an liebevoll gestaltete Gottesdienst - auch mal an ungewöhnlicheren Orten im Wald oder im Café; an lebendige Konfifahrten, gute Gespräche, innovative Projekte und stimmungsvolle Feste Sie hat neue Ideen und Lieder mitgebracht und durch ihren frischen Blick auf unsere Gemeinde auch manchen Veränderungsprozess mit begleitet. Ich bin dankbar, dass Serena nach Abschluss ihres Vikariates noch als Pfarrerin in unserer Gemeinde geblieben war, damit ich mein Studiensemester nehmen konnte.

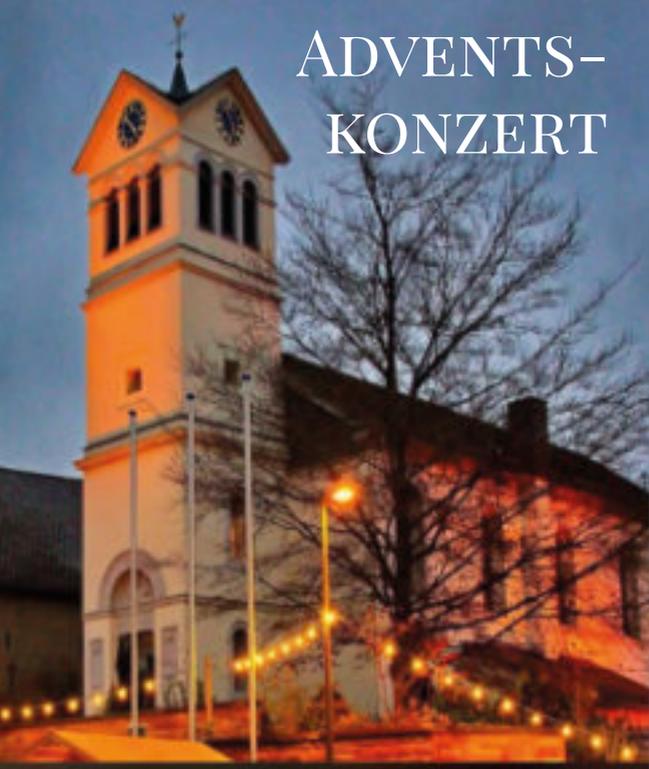


Mit unseren Konfis ist sie so in das neue Konfijahr gestartet, hat viele Familien bei Taufen und Beerdigungen begleitet, Besuche gemacht und die Jubelkonfirmation zusammen mit unserem Presbyterium gestaltet.

Inzwischen ist Serena mit einer halben Stelle beim Kirchenkreis beschäftigt, um das Thema „Neue Gottesdienstformen“ voranzubringen, und mit einer halben Stelle ist sie zur Entlastung in den Kirchengemeinden Kirchberg und Dickenschied im Einsatz. Für ihren weiteren Weg wünschen wir ihr weiterhin viel Freude an ihrem Beruf und Gottes Segen!

Sandra Menzel





ADVENTS- KONZERT

KIRCHE
BÜCHENBEUREN
17. DEZEMBER
18.00 UHR
3. ADVENT

Es stimmen uns auf die
Weihnachtszeit ein:
Unser Singkreis, der
Musikverein Hirschfeld
Wahlenau, der Gospelchor
Sohren-Büchenbeuren
und Solisten

Im Anschluss laden die Freien
Wähler zu einem Glühwein ein.

WUNSCHBAUM IM ADVENT

Die Feiertage rücken näher, und zunehmend kommt festliche Stimmung auf. Wohl die meisten sind voller Vorfreude. Wer aber mit materieller oder sozialer Not kämpft, findet kaum die Muße dazu. In eine finanzielle Misere kann jeder geraten, allzu schnell und unerwartet. Hier setzt der „Wunsch-

Zeichen: Sterne am Baum nennen Wünsche notleidender Menschen. In dem Gottesdienst zum 1. Advent bitten wir darum, solidarisch Wünsche zu erfüllen. Gesammelt wurden die Wünsche von unserer diakonischen Mitarbeiterin Barbara Evers und von Mitarbeitenden der Caritas. Wer einen Wunsch-Stern abnimmt, kann das ausgewählte Geschenk bis zum 15.12.23 im Büchenbeurener Pfarrhaus abgeben. Für Ihre Hilfe danken wir Ihnen herzlich!

Sandra Menzel



ADVENTSFEIER IN BÜCHENBEUREN

„Dafür fühle ich mich noch zu jung!“ Schade, dachten wir. Denn für eine Weihnachtsfeier ist man doch eigentlich nie zu jung oder zu alt. Um deshalb auch schon jüngere Senioren und Seniorinnen ab 65 Jahre für unsere Adventsfeier in Büchenbeuren zu begeistern, haben wir das Format der Feier etwas modernisiert. Wir laden ein zu besinnlichen und lustigen Geschichten, Kaffee und Kuchen, Likörchen und Sekt, Musik und Weihnachtsliedern und den Tanzbärchen Bärenbach. Das neue Team freut sich auf Sie!

Wir bieten einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich dazu gerne bei Pfarrerin Sandra Menzel (06543/2394).



Adventsmarkt Büchenbeuren
09.12.2023

15:30 Uhr Lichtergottesdienst
in der Kirche
danach Adventsmarkt
am und im Ev. Gemeindehaus



Dorf- und Vereinsgemeinschaft
Büchenbeuren e.V.

NEUJAHRSEMPFANG

Unser Dankeschönfest als Neujahrsempfang für Haupt- und Ehrenamtliche in unserer Gemeinde feiern wir am Samstag, den 27.1.23 ab 18.00 Uhr. Kurz vor Weihnachten verteilen wir dafür die Einladungen. Sollten Sie versehentlich keine Einladung erhalten, melden Sie sich bitte gerne!



HERBSTFESTE IM ALTENHEIM

Mit sieben Bewohner*innen und drei Mitarbeitenden der Sozialen Betreuung besuchten wir den Michaelismarkt in Sohren. Gut gelaunt konnten wir mit unserem Bus direkt vor der Bürgerhalle parken. Gemeinsam schlenderten wir über den Markt und staunten über das reichhaltige Angebot der Marktstände. Hier wurden zur Freude aller auch einige Leckereien, wie gebrannte Mandeln und Magenbrot gekauft. Beim gemeinsamen Pfeile werfen auf Luftballons stellten unsere Bewohner*innen ihr Können unter Beweis.

Zur Mittagszeit stärkten wir uns beim gemeinsamen Mittagessen in der Bürgerhalle und lauschten dem Musikverein Hirschfeld-Wahlenau. Beim Oktoberfest am 12.10.2023 war für jeden Geschmack etwas dabei. Mit Musik wurden die Bewohnerinnen und Bewohner in der Cafeteria von Silke Hamann und ihrem Team in Empfang genommen. Mit einem Rätsel rund um das Münchner Oktoberfest sowie einem Stand, an dem alle ihr Können beim Dosenwerfen unter

Beweis stellen konnten, ging es hoch her. Selbstverständlich wurde auch immer wieder kräftig das Tanzbein geschwungen.

65 Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Frau Janina Weber als St. Martin auf ihrem Pferd Marry trafen zum Martinsfest feierlich singend mit ihren selbstgebastelten Laternen auf dem Außengelände der Einrichtung ein. Musikalisch wurden sie vom Musikverein Sohren begleitet. Unsere Seniorinnen und Senioren, die sich warm eingehüllt um das stattliche St. Martinsfeuer versammelt hatten, hatten viel Freude an dem gemeinschaftlichen Treiben. Die Kindergartenkinder spielten gekonnt die St. Martinsgeschichte vor. Anschließend wurden gemeinsam einige Martinslieder zusammen gesungen. Danach bekamen alle ihren wohlverdienten Weckmann.

Zusätzlich gab es warme Würstchen und Glühwein oder Kinderpunsch. In dieser tollen Atmosphäre gab es viel Raum für den Austausch zwischen allen Beteiligten.

GLAUBENSBEKENNTNIS KONFIS

Ich glaube an Gott,
der diese Welt und alles Leben geschaffen hat.
Er nimmt mich so an, wie ich bin, und interessiert sich für mich.
Er ist wie eine Freundin oder ein Freund, dem ich alles erzählen kann.
Oder wie ein Vater oder eine Mutter,
die immer für mich da sind und für mich sorgen.
Und doch ist Gott nicht Mann oder Frau, sondern vielmehr wie ein helles Licht, das uns in Dunkelheiten den Weg erleuchtet.

Ich glaube an Jesus Christus,
der uns zeigte, wie wir leben sollen.
Er hat für Gerechtigkeit in unserer Welt gesorgt und Wunden geheilt.
Er ist anderen Menschen gegenüber immer respektvoll gewesen und hat sie ernst genommen. Genau das wünscht er sich auch von mir.
Jesus ist auch für mich heute noch da und vergibt mir, wenn ich mal etwas falsch gemacht habe.
Er beschützt mich, und hört mir zu, wenn ich mit ihm rede, wie ein großer Bruder oder ein bester Freund.

Ich glaube an den heiligen Geist,
der von Gott zu uns geschickt wurde,
um über uns zu wachen
und um uns wissen zu lassen, dass Gott immer noch da ist,
auch wenn wir ihn gerade nicht sehen.
Ich glaube an das Leben nach dem Tod,
vor dem wir keine Angst haben müssen.
Irgendwann werde ich Gott dort treffen,
der mir all die Jahre geholfen hat.
Er umgibt mich von allen Seiten und hält seine Hand über mir.



PRESBYTERIUMSTAGUNG

Im September kam unser Presbyterium zu einer Tagung im Kloster St. Thomas zusammen. Wir beschäftigten uns mit der Zukunft unserer Gemeinde und im Besonderen mit den Arbeitszeiten unserer Pfarrerin und unseres Gemeindepädagogen, die ab dem neuen Jahr ihren Dienst in einem sogenannten gemeinsamen pastoralen Amt ausüben werden. Zudem hat die Landessynode 2022 festgelegt, dass die Arbeitszeit von Pfarrer*innen auf 41 Stunden die Woche begrenzt werden soll. Um dem Rechnung zu tragen und auch, um Platz für neue Ideen zu schaffen, haben wir alle Arbeitsbereiche nochmal genau betrachtet. Was wird gut angenommen, was ist für uns Kern unseres Profils, was hingegen hat sich inzwischen überholt. Und welche Zeit wird für einzelne Aufgaben benötigt? Vieles, was in unserer Gemeinde an

Arbeitszeit von Haupt- und Ehrenamtlichen investiert wird, ist manchmal gar nicht auf den ersten Blick sichtbar.

Wir wollen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. In Zeiten, in denen Kirche immer weniger relevant für viele ist, wollen wir dennoch nah an den Menschen sein. Dazu müssen manchmal auch neue Wege gegangen werden. Und für Neues muss Raum geschaffen werden - auch innerhalb der Arbeitszeit der Haupt- und Ehrenamtlichen.

So haben wir beschlossen, dass wir unsere Gottesdienstlandschaft um einen normalen Gottesdienst im Monat von 5 auf 4 kürzen, da diese Gottesdienste ohnehin eher schlecht besucht sind. Dafür wollen wir aber neben dem klassischen Gottesdienst auch mehr Gottesdienste in anderer Form und an verschiedenen Orten feiern, die wir im kommenden Jahr

gerne ausprobieren möchten. Am 1. Sonntag im Monat laden wir also in den Gottesdienst nach Sohren ein, weil bei uns kein Gottesdienst stattfinden wird. Zudem wird unser Abendgottesdienst mit besonderer Atmosphäre ab jetzt nicht mehr nur in Büchenbeuren gefeiert, sondern einmal im Quartal in allen drei Kirchen.

Im Advent, einer für uns besonderen Zeit, bleibt die bisherige Gottesdienstzahl mit ihrer vielfältigen inhaltlichen Prägung bestehen. Auch die Gottesdienste an den Festen wie Weihnachten und Ostern bleiben in ihrer Vielfältigkeit so wie bisher.

Für alle Gottesdienste wird es einen Fahrdienst geben, so dass man auch ohne eigenes Auto Gottesdienste an verschiedenen Orten besuchen kann. Wer zu Hause abgeholt werden möchte, meldet sich bei Sandra

Menzel. Ansonsten wird unser Bus automatisch Meschen an den beiden Kirchen abholen, an denen der Gottesdienst nicht stattfindet. Nähere Infos dazu erfolgen im Mitteilungsblatt.

Zudem werden wir das Erntedankfest und den Silvestergottesdienst in Zukunft gemeinsam feiern und nicht mehr an zwei Orten. Auch wird es eine gemeinsame Feier der Jubelkonfirmation geben, wobei die Kirchen jährlich wechseln werden.

Für die Jugendlichen soll es wieder einmal im Jahr eine Mitarbeiterfreizeit geben, zu der dann auch die Konfis schon eingeladen werden.

Wir freuen uns darauf, Neues auszuprobieren und so unsere Gemeinde zukunftsfähig zu machen!

Sandra Menzel



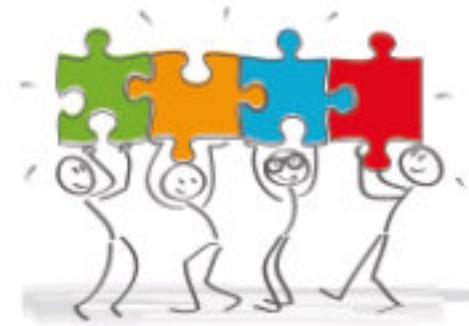
UNSER NEUES PRESBYTERIUM AB MÄRZ 2024

Ab 10. März 2024 werden wir ein neues Presbyterium haben. Da die Vorschlagsliste zur Wahl gerade so viele Kandidatinnen und Kandidaten hatte, wie für die Besetzung aller Stellen notwendig, und nicht mehr, gelten die Vorgeschlagenen bereits jetzt als gewählt. So wurde es auch schon durch den Kreissynodalvorstand bestätigt. Wir sind glücklich, dass einige Presbyter*innen im Amt bleiben werden, wir aber auch neue Interessierte gewinnen konnten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Am 10. März 2024 werden die Presbyteriumsmitglieder in ihr Amt eingeführt bzw. darin bestätigt. Die ausscheidenden Mitglieder werden gleichzeitig verabschiedet.

Mitglieder im neuen Presbyterium werden sein:

Holger Barth, Heidi Bott, Melanie Dreher, Anna Fellenzer, Jörg Heidberg, Irina Kandakowa, Peter Schittko, Karin Schreiner, Christiane Tatsch, Hannah Werner, Monika Conrath (als beruflich Mitarbeitende), Stefan Voß (als beruflich Mitarbeitender)



TOBIAS HAUTH UND SANDRA MENZEL IM GEMEINSAMEN PASTORALEN AMT

WAS IST DAS?

Das Arbeitsfeld Gemeinsames Pastorales Amt (GPA) ist ein langjährig erprobtes und erfolgreiches Modell für innovative Gemeindegemeinschaft in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Im GPA arbeiten Pfarrerinnen und Pfarrer sowie Mitarbeitende im gemeindepädagogischen oder diakonischen Dienst in einem gleichberechtigten Team zusammen. Sie nehmen gemeinsam die vielfältigen Aufgaben, die traditionell aus dem Pfarrdienst erwachsen sind, wahr: Verkündigung, Seelsorge, Diakonie, Bildung und Leitung.

Unser Gemeindepädagoge Tobias Hauth hat sich schon vor ein paar Jahren in diese Richtung auf den Weg gemacht. Erfolgreich konnte er bereits die Ausbildung zum Diakon abschließen. Momentan absolviert er noch die Prädikantenzurüstung, die mit der Ordination endet. Ich selbst begleite ihn als Mentorin auf diesem Weg. Deshalb werden wir beide in den kommenden Monaten häufig zusammen bei Gesprächen zu Taufen und Beerdigungen, bei Besuchen und Gottesdiensten auftreten. Und Tobias Hauth wird nun öfter im Talar zu sehen sein. Ab März kann er Amtshandlungen selbst begleitet durchführen.

Dass wir ein gutes Team sind, haben wir in den letzten Jahren schon oft gezeigt. Jeder von uns hat Stärken, die wir auf unterschiedliche Weise einbringen können, um so unsere Gemeinde zu bereichern. Und wir können viel voneinander lernen. Deshalb freue ich mich sehr auf das gemeinsame pastorale Amt!

Sandra Menzel



HL. ABEND FRÜHSTÜCK AB 11.00 UHR MIT MITBRINGBUFFET

Hl. Abend vormittags noch nichts vor? Dann schau vorbei bei unserem Hl. Abend Frühstück! Wir empfehlen: den Hausputz ruhen zu lassen, die Geschenke vielleicht auch mal unverpackt zu verschenken, den Stress kurz vor der Heiligen Nacht zu reduzieren. Wie könnte das besser funktionieren als bei einem Frühstück mit netten Leuten! Stimm dich ein mit uns auf Weihnachten!

ADVENTSMARKT BÜCHENBEUREN

Beim diesjährigen Adventsmarkt am Samstag vor dem 2. Advent wird unser Café geöffnet sein. Hier kann man sich bei Plätzchen und heißen Getränken aufwärmen und miteinander majen. Auch ein kleines Bastelangebot wird es geben und einen Stand auf dem Markt. Schaut mal vorbei!



NEUE MITARBEITERIN IM CAFÉ

Hallo ihr lieben,
ich heiße Jone Caspari und bin jetzt im Team Café-International.
Um mit den Kindern egal ob Klein und oder Groß, zu basteln, zu spielen, zu singen, zu lesen und vieles mehr zu organisieren und umzusetzen. Auch sind Ausflüge geplant. Lasst euch überraschen. Ich freue mich auf euch!



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Ihr kennt unser Café noch nicht? Es gibt neben speziellen Tagen und Angeboten, die man auf unserer Homepage nachlesen kann, auch ganz lockere Zeiten, um mal vorbeizuschauen:

Montag nachmittags ab 15.00 Uhr gibt es immer Waffeln, die Gabi Heidberg im Café backt. Wir freuen uns über noch weitere, neue Gesichter.

Dienstag vormittags ab 10.00 Uhr machen Maram Alwesi und Barbara Evers die Türen auf zum Frauenvormittag.

Donnerstags Kinder- und Jugendcafé Termine werden zeitnah auf der Homepage veröffentlicht.

Freitag nachmittags ab 14 Uhr sind Kinder zur Hausaufgabenbetreuung eingeladen und wenn sie damit schnell sind, kickern sie im Café. Kleine Bäcker*innen helfen aber auch manchmal, mit Petra Lyczkowski oder Okka Senst den Kuchen zu backen, den es ab 16 Uhr gibt. Dann liefern uns oft auch oft noch mehr engagierte Unterstützerinnen selbstgebackenen Kuchen und alle sitzen zusammen um den großen Tisch, verbringen den Nachmittag und oft auch den frühen Abend noch miteinander.

Im Winter ist unser Café geheizt; Kaffee, Tee und Kuchen werden gratis abgegeben. Schaut mal rein!

Okka Senst

Das war wieder ein spannender Spätsommer und Herbst für das Café International und wir freuen uns sehr, dass wieder viele Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns gefunden haben.

OPEN-AIR-KINO

Nach dem Erfolg im letzten Jahr war klar, dass wir das Sommerkino wiederholen wollen. So gab es im August wieder bei bestem Wetter eine gut besuchte **Open-Air-Kino** Veranstaltung im Garten des Cafés. In Zusammenarbeit mit der Orts-gemeinde wurde der Garten wieder zum Kino. Ein professioneller Kinovorfürer brachte wieder einen lustigen Film mit. Das Publikum genoss leckere Cocktails, Popcorn, Snacks und die Begegnungen im Vorfeld.. Es war ein toller Abend und wieder mal eine lange Nacht!

SONNTAGSFRÜHSTÜCK

Schaut doch mal rein zum Sonntagsfrühstück! Bei liebevoll zubereiteten Speisen und guten Gesprächen kommen Menschen aller Altersgruppen und verschiedener Herkunftsländer zusammen.

Das nächste Sonntagsfrühstück ist am 10.12.23 um 10.00 Uhr im Café International. Bitte anmelden bei Sandra Menzel (06543/2394).



WAS NOCH SO LOS WAR IM CAFÉ...

BESUCH DES STAATSMINISTERS



Tobias Lindner, Staatsminister im Auswärtigen Amt war zu Besuch. Mit ihm kamen wir ins Gespräch über die momentanen Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik. Und er ließ viel Lob da für unsere gute Arbeit.

BILDERBUCHKINO HERR LÖWE TRÄGT HEUT' BUNT

Es war ein spannender Nachmittag mit einer tollen Geschichte, den das Café zusammen mit unserer Bücherei veranstaltete.



KINDER-KNSTPROJEKT

Unter professioneller Anleitung bauten die Kinder ein Insektenhotel, das jetzt bei uns im Garten des Cafés bewundert werden kann.

Unsere Kunstprojekte sind immer schnell ausgebucht. Als schnell sein! Die nächsten Termine findest du auf unserer Homepage.





Termine und Ankündigungen



Dezember

Sa. 16.12.2023, 14.30 Uhr - 17.00 Uhr
Oasennachmittag im Advent, Gemeindehaus Sohren

Januar

Vorbereitungstreffen
Weltgebetstag am 01.03.2024,
Thema: Palästina
Mo. 21.01.2024, 13.30-17.30 Uhr,
Friedenskirche Kirchberg,
Mi. 24.01.2024, 18.00-21.00 Uhr,
Paul-Schneider-Haus, Simmern
Fr. 26.01.2024, 14.00-18.00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus, Kastellaun

Februar

Mi. 07.02.2024, 18.00 Uhr
Treffen für Leiterinnen von Frauengruppen zum Austausch und „Ideenbörse“
Ort wird noch bekannt gegeben

März

Fr. 01.03.2024 Weltgebetstag in den Gemeinden des Dekanates und des Kirchenkreises (achten Sie auf die Veröffentlichung im Amtsblatt)

Mi. 20.03.2024, 18.30 Uhr,
„Pflanzen der Bibel“ - Infoabend mit Hildegard Brager, Ort wird noch genannt.

Oasennachmittag im Advent



„Freudenbotinnen“

Samstag, 16.12.2023 von 14.30 Uhr – ca. 17.00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Sohren

Zur Ruhe kommen, sich auf Weihnachten einstellen, Lieder singen...

Gestaltet von Marie Jaske-Steinkamp, Hildegard Forster und Susanne Reuther

Zur besseren Planung bitten wir um Ihre Anmeldung bis 12.12.2023 bei Susanne Reuter unter:

frauenimkirchenkreis.simtra@ekir.de

.....WENN ZWEI EINE REISE TUN, DANN KÖNNEN SIE WAS ERZÄHLEN....

Vom 15.08. bis 25.08. waren wir, Constanze Alpers und Sandra Winter, gemeinsam mit einer achtköpfigen Delegation unseres Kirchenkreises in Botswana. Anlass war die 40jährige Partnerschaft zwischen unserem Kirchenkreis und dem westlichen und südlichen Kirchenkreis der ev. lutherischen Kirche in Botswana.

Es gab ein volles Programm für die Zeit in Botswana, wir haben viele der zum Teil sehr kleinen, aber auch größeren Gemeinden besucht. Natürlich gehörte auch der Besuch von einigen Projekten, die unser Kirchenkreis dort fördert- wie die Vorschule Ntshegetsang, eine Suppenküche, eine Ziegelsteinproduktion- dazu.

Zum Jubiläum der Partnerschaft wurde ein großes Fest gefeiert, mit Gottesdienst und vielen Reden und Beiträgen, Tänzchen...und über 200 geladenen Gästen, die aus den beiden sehr großen Kirchenkreisen zum Teil weit angereist waren. Vor allem die

Begegnungen mit den Menschen waren für uns am eindrucksvollsten. Wie und wo sie leben, wie sie feiern, wie sie singen, wie sie glauben...

Neben all dem hat uns das ganze Land fasziniert, mit seiner beeindruckenden Landschaft, der Kalahari, mit seinen Farben, seinen Sonnenuntergängen, seiner Tierwelt.

Von unseren Eindrücken, Begegnungen, Erfahrungen würden wir euch gerne erzählen, zum Beispiel über: Kuhköpfe in Kochtöpfen, alternative Grillformen, unterschiedliche Gesichter der Kalahari.... Sorgen und Nöte botswanischer Gemeinden...und vor allem vom Glauben und der Liebe zur Musik und zum Singen und Tanzen.

Botswana Vortrag
40 Jahre Partnerschaft
11.01.2024 um 19.30 Uhr
im ev. Gemeindehaus
Büchenbeuren



ERNTEDANKFEST

In Büchenbeuren und Gösenroth wurde Erntedank gefeiert. Im Gottesdienst stellten die Konfis ihr selbstgeschriebenes Glaubensbekenntnis vor. Beim Mittagessen und der Versteigerung der Erntegaben in Büchenbeuren ging es wieder heiß her und manch einer ging mit köstlichen Leckereien nach Hause. Etwas ruhiger war es in der Kirche in Gösenroth. Hier wurde nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Herzlichen Dank an alle, die etwas zu den Erntegaben rund um den Altar beigetragen haben!



Sandra Menzel

SENIOREN AKTIV

DANIELS HÜHNERHOF

Ziel unseres Ausflugs war Daniels Hühnerhof in Seibersbach. Nach einer herzlichen Begrüßung zeigte uns Daniel mit großer Begeisterung die einzelnen Stationen eines Hühnerhofes. Angefangen von den Stallungen mit Anlage zum Sortieren der Eier und das eigene Schlachthaus mit Kühlung. Zur Selbstvermarktung gibt es einen eigenen Hofladen mit allen Produkten rund um das Geflügel. Knusprige Hähnchen mit Pommes und Gemüse als Beilage, welche von Daniel selbst zubereitet wurden, ließen wir uns zum Abschluss in dem liebevoll geschmückten Verkaufsraum gut schmecken.

*Euer Seniorenteam Laufersweiler-Gösenroth
Ulrike Schneider, Reiner Buschbaum, Ralf und Ellen Mosmann*



GOTTESDIENSTPLAN

MZ= SANDRA MENZEL, TH = TOBIAS HAUTH, ISB = INGO SEEBACH, MAJA = MARIE JASKE-STEINKAMP, AM = ABENDMAHL

Tag	Büchenbeuren	Lauferweiler	Gösenroth	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
03.12. 1. Advent	Sa, 2.12. 18.00 Evensong So: 10.30 mz	18.00 mz Musikal. Abend Abschied Serena Hillebrand		10.30 isb	17.00 Konzert	
10.12. 2. Advent	Sa 15.30 mz & th Lichtergottesdienst		10.30 mz	9.00 isb		18.00 Singen unter dem Weihnachtsbaum
17.12. 3. Advent	18.30 Konzert mz	10.30 mz		10.30 isb	16.00 Adventskonzert	
24.12. Hl. Abend	16.30 mz m.Krippenspiel 23.00 Christnacht mz	16.30 th mit Krippenspiel	18.00 mz mit Krippenspiel der Erwachsenen	15.00 isb	16.30 isb 23.00 Christnacht isb	
25.12. 1. Weihnachten		10.30 mz AM				19.00 AM maja
26.12. 2. Weihnachten	10.30 mz AM		9.15 mz AM	10.30 isb		
31.12. Silvester	18.00 mz	24.00 Sektempfang Glockengeläut		17.00 isb	16.00 isb	
01.01.			18.00 mz			
06.01.2023 Epiphantias				19:00 AM isb		18:00 isb
14.01.2023	9:15 Uhr isb		18:00		10:30 isb	
21.01.2023		10:30 mz		10:30 isb		
28.01.2023	10.30 mz	Sa., 27.1., 18:00 Neujahrsempfang mz th		9:00 maja ?	18:00 mz	
04.02.2023				10:30 th Anschl. Predigtgespräch		(Sa 03.02.) 18:00 Taizé-Gebet th
11.02.2023	18:00 th mz Taize-Gottesd.		10:30 mz		10:30 isb	
18.02.2023		10:30 mz			18:00 Kirchenkino mz	
25.02.2023	10:30 isb			9:00 isb	18:00 isb	

Freitag
20.00
Uhr
14tägig



Gospelchor
Im ev. Gemeindehaus
Sohren
Leitung:
Karl-Gerhard Hallstein

Frauencafé
im Café International
In Kooperation mit
Barbara Evers
(Diakonie)



Dienstag
10.00 – 13.00
Uhr

Mittwoch,
14.30 Uhr
14tägig
ab 25.10.



Frauenhilfe
Gemeindehaus
Büchenbeuren

Waffeleessen
im Café International

Kaffeezeit
im Café International



Montag
ab 15.00 Uhr

Freitag
ab 16.00 Uhr

Dienstag
15.00 Uhr



**Gemeindecafé
in Laufersweiler**
im Gemeindehaus
Laufersweiler

Meditationskreis
An jedem 2. und letzten
Dienstag im Monat
20.00 – 21.15 Uhr im Ge-
meindehaus Büchenbeuren
Leitung: Oliver Menzel
06543/989961



Dienstag
20.00 Uhr

Mittwoch
14.30 Uhr



Maje- und Spielekreis
Am 2. und 4. Mittwoch im
Monat um 14.30 Uhr im Ge-
meindehaus Laufersweiler
Ansprechpartnerin:
Fr. Hansen: 06543/8359331

Singkreis
Wir proben wieder ab Sep-
tember im Gemeindehaus
Büchenbeuren



Donnerstag
18.00 Uhr

Donnerstag
19.30 Uhr



Gesprächskreis
Im Gemeindehaus Büchen-
beuren etwa einmal im Mo-
nat zu wechselnden The-
men.

Senioren aktiv



**Wechseln-
de Termine**



JAHRESKONZERT DES GOSPELCHORES SOHREN-BÜCHENBEUREN

Einen Abend mit gekonntem Gesang und mitreißender Stimmung bereitete uns der Gospelchor bei seinem Jahreskonzert. Karl-Gerhard Halstein hatte mit den Sängerinnen und Sängern viele neue Stücke einstudiert und auch bekannte Lieder auf die Bühne gebracht. Die bunt ausgeleuchtete Kirche in Büchenbeuren tat das ihre zur wohligen Atmosphäre bei.

Mit dabei war in diesem Jahr unser

Kinderchor Eliora, der großen Beifall im Publikum erntete.

Wir sind froh und dankbar, dass Musik in unserer Gemeinde eine so große Rolle spielt!

Wer in einem unserer Chöre mitsingen möchte, kann gerne einfach bei den Proben vorbeischauen. Wir freuen uns immer über neue Stimmen.

Sandra Menzel

ZWIEBELKUCHEN IM GEMEINDECAFÉ LAUFERSWEILER

Zu Zwiebelkuchen und Federweißem sowie leckerem Flammkuchen lud das Team des Gemeindecafés Laufersweiler ein und freute sich über die große Resonanz. Es mussten immer wieder Stühle nachgestellt werden, damit alle einen Platz im gemütlichen Café finden konnten. Alle genossen die liebevolle Bewirtung und die guten Gespräche an den Tischen.

Ende November wird es wohl

nochmal voll werden, wenn der VdK einen musikalischen Nachmittag im Café mit Thomas Bell sponsert.

Herzlichen Dank an das ganze Team, das unser Gemeindehaus so wunderbar mit Leben füllt!

Jeden Dienstag ist das Café ab 15.00 Uhr geöffnet. Schaut doch mal vorbei!

Sandra Menzel





AUSSTELLUNG HOPE – HOFFNUNG BEWEGT

Im November war die Ausstellung in Büchenbeuren zu sehen. Bei einem kleinen Empfang und anderen Veranstaltungen konnten die Bilder betrachtet werden. Zum Empfang spielte Ava auf ihrem Instrument „Santur“, dessen Klang alle Anwesenden faszinierte.

Unsere Konfis haben die Ausstellung HOPE besichtigt. Zu einigen Bildern haben die Jugendlichen sogenannte „Elfchen“, kleine Gedichte geschrieben:

KONZERT IN GÖSENROTH

Es war ein wunderbarer Konzertabend, an dem uns Monika Contarino mit ihrer Oboe und Thorsten Mäder an der neuen Orgel in die Welt der klassischen Musik entführten. Bekannt durch zahlreiche Soloauftritte, zuletzt mit dem saarländischen Staatsorchester, gehört Monika Contarino zu den originalsten und vitalsten Musikerinnen einer neuen Generation, die unser Musikleben beflügeln. Thorsten Mäder ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe sowie verschiedener Stipendien und konzertiert regelmäßig im In- und Ausland. Schön, dass die beiden bei uns zu Gast waren!

Sandra Menzel



THAT IS NOT MY HOME
Sariya Wakili, 16, Iran

ZUHAUSE
IST NICHT
NUR EIN HAUS
SONDERN AUCH EINE WICHTIGE
PERSON



WOMENS STRENGTH
Farzana Naeemi, 25, Afghanistan

GOTT
WIR FRAUEN
HALTEN IMMER ZUSAMMEN
EGAL WAS PASSIEREN WIRD
AMEN



I AM WHAT I AM
Masoumeh Tajik, 30, Iran

GOTT
ICH BIN
WAS ICH BIN
DU HAST MICH ERSCHAFFEN
LEBEN



TIME
Masoumeh Tajik, 30, Iran

TRAURIG
SIE TÖTEN
DIE ZEIT VERGEHT
DAS LEBEN IST ZERSTÖRT
VERLOREN



PRINCESS WITHOUT A LAND
Sariya Wakili, 16, Iran

INSEL
MEER WASSER
EINSAM GRAS BUNT
WOLKEN FREIHEIT HORIZONT SPIEGELUNG
FRAU



THIS IS WHAT I HAVE AND WHAT I AM
Masoumeh Mosawi, 19, Afghanistan

KOFFER
WENIG DRIN
VERMUTLICH ELTERN VERLOREN
NUR BILDER IHRER ELTERN
TRAURIG

RHYTHMUS DER ZEIT KONZERT MIT SARAH INANC UND TIM BAUTZ

„Ich finde keinen Parkplatz, ich komme zu spät zu dir, mein Schatz!“ So ertönte der erste Song dieses Abends, der von Herbert Grönemeyer stammt. Mit beeindruckendem musikalischen Können und einer wunderbaren Stimme, die sofort ins Herz geht, bereiteten uns Sarah und Tim einen fantastischen Abend, den ich lange nicht vergessen werde. Durch verschiedene Epochen und Genres führten sie uns durch den Abend und unsere Zeit. Spätestens als alle zusammen in das Lied „We shall overcome“ einstimmten, hatte man Gänsehautfeeling pur. Mein persönliches Highlight war das Lied „Über sieben Brücken musst du gehen“

- in einer besonders einfühlsamen Version. Auch Tim überraschte uns mit einem Song von Elton John, dessen Stimme seiner tatsächlich ähnelt.

Ich freue mich schon auf das nächste Konzert mit den beiden im kommenden Jahr!

Sandra Menzel



HUNSRÜCKER PFARRBRUDERSCHAFT 1933-1945

Pfarrer Erik Zimmermann aus Hottenbach war unser Gastredner im Gesprächskreis. Nach jahrelanger Recherche für sein Buch, das im Frühjahr erscheinen wird, lauschten wir gebannt seinem faktenreichen Wissen, das mir die Zerrissenheit der damaligen Pfarrer deutlich vor Augen führte: wollte man sich der Obrigkeit loyal gegenüber zeigen, mit Rücksicht auf Familie und Freunde, und die Parolen überhören? Sich anpassen wie die meisten Gemeindeglieder oder seine Stimme erheben und damit auch Verhaftung in Kauf nehmen? Wollte man laut und deutlich, wie Pfarrer Paul Schneider, das Unrecht beim

Namen nennen, sich zu den jüdischen Mitbürgern bekennen und sich dem Unrecht entgegen stellen? Auch heute ist dieses Thema sehr gegenwärtig. So kann ich allen das Buch von Pfarrer Zimmermann empfehlen *Ulrike Alpers*



Der ehemalige Superintendent H. Hörpel, J. Deuchert und E. Zimmermann

Ein halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GGD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

ENERGIEPLANUNG, FÖRDERUNG, TATSACHEN UND

AUSSICHTEN

Herr Patrik Jung, der Klimabeauftragte unserer Verbandsgemeinde, konnte einiges Neues über die Fördermöglichkeiten zu den vielen Fragen rund um das klimaoptimierte Wohnen präsentieren. Die vielen Zwischenfragen der engagierten Zuhörer zeigten, wie sehr diese Probleme vielen Haus- und Wohnungsbesitzern unter den Nägeln brennen. Er bereitete das Thema so gut verständlich auf, daß alle einen Eindruck erhielten, daß eine Solaranlage zwar die Stromkosten nicht auf Null senken läßt, aber sich auf jeden Fall in wenigen Jahren amortisiert und die Stromkosten etwa auf die Hälfte reduziert. Auch wie

man herausfindet, wie gut das eigene Dach zur Stromgewinnung geeignet ist, konnte er uns demonstrieren, so daß alle bereichert nach Hause gingen.

Ulrike Alpers



20 JAHRE DUMELA

Mit einem Festgottesdienst und einem Empfang haben Mitglieder und Interessierte das 20jährige Bestehen von Dumela e. V. gefeiert. Das Fazit nach zwei Jahrzehnten fiel positiv aus: Seit seiner Gründung investierten die Mitglieder sowie Spenderinnen und Spender rund 60.000 Euro in

Projekte in Botswana, Indien, Nepal, Bosnien, Deutschland und dem Libanon. Dieses positive Resümee war verbunden mit einem Dank an alle, die sich in den vergangenen Jahren als Ehrenamtliche für ihren Verein engagiert hatten.

Werden Sie Wald-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Patenschaften gibt es auch für Wölfe, Schneeleoparden, Fledermäuse, Adler, Zugvögel, Meere, Flüsse, Insekten und Moore. Bestellen Sie Ihre persönliche Patenurkunde ganz einfach auf www.NABU.de/jpate

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da: paten@NABU.de 030.28 49 84-15 74

Sie können eine Patenschaft auch verschenken! www.NABU.de/jgeschenkpatschaft

Kauziger Geselle sucht ruhige Bleibe in gehobener Lage. Tel.: 030.28 49 84-15 74



KREISSYNODE IM HERBST

Reformprozess mit Leben gefüllt

Auf der Herbstsynode in Gösenroth wurden die Beschlüsse der Sommersynode zu einer zukunftsfähigen Struktur des Kirchenkreises mit Leben gefüllt. „Wir sind auf einem guten Weg, damit der Kirchenkreis gut aufgestellt ist für die kommenden Herausforderungen“, so Superintendent Markus Risch. Der Wind werde rauer für die Kirche, und doch würde es viele positive Beispiele geben, die zeigen würden, wie sinnvoll dennoch kirchliches Handeln sei. „Die Krankenhaus- und Notfallseelsorge, innovative Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen, bei denen viele Menschen erreicht würden. Es lohnt sich, als seelsorgerliche Kirche unterwegs zu sein und dafür Zeit zu investieren“, machte der Superintendent den Synodalen Mut.

Mit deutlichen Mehrheiten bei nur wenigen Enthaltungen stimmte die Kreissynode der Einrichtung von kreiskirchlichen Pfarrstellen zu, da die Gemeindepfarrer künftig an den Kirchenkreis angebunden werden sollen. Ebenso wurden die Stellen für ein Gemeindemanagement zur Entlastung der Pfarrerinnen und Pfarrer

von der Verwaltungsarbeit geschaffen und auch zusätzliche Gemeindepädagogikstellen, damit künftig multiprofessionelle Teams in den Kirchengemeinden wirken können. Einstimmig wurde auch der Haushalt für 2024 mit einem Volumen von fast 16 Millionen Euro verabschiedet.

Zur Nachfolge des ausgeschiedenen Synodalältesten Uwe Jost (Dill) wählte die Kreissynode Birgit Illing (Horn) zum neuen Mitglied in den Kreissynodalvorstand. Und ebenfalls mit großer Mehrheit stimmte die Synode der Errichtung eines Gemeinsamen Pastoralen Amtes in der Pfarrstelle Büchenbeuren-Laufersweiler-Gösenroth zu.

Außerdem verabschiedete die Kreissynode einen Antrag an die Landessynode zum Thema Kirchenasyl. Kirchenkreise sollen sich mit der Frage des Kirchenasyls auseinandersetzen und prüfen, ob diese in ihrem Wirkungsfeld vorstellbar und durchführbar sind. Auch solle die Kirchenleitung gegenüber den politisch Verantwortlichen für eine Wiederherstellung der am Völkerrecht und humanitären Standards orientierten Menschenrechts- und Flüchtlingspolitik eintreten.



Zeichen gegen Antisemitismus und für Versöhnung

Angesichts des terroristischen Angriffs der Hamas am 7. Oktober auf Israel und die darauffolgenden antisemitischen Übergriffe auch in deutschen Städten, aber auch im Blick auf die Verbundenheit mit dem Volk Israel, hat sich der evangelische Kirchenkreis Simmern-Trarbach in einer Erklärung einstimmig verpflichtet, in der Gestaltung kirchlichen Lebens stets die gemeinsame Hoffnung von Israel und Kirche auf einen neuen Himmel und eine neue Erde wachzuhalten. Jeder Form von Antisemitismus muss entschieden widersprochen werden. Es gilt, Haltungen entgegenzutreten, die Juden und den Staat Israel dämonisieren, delegitimieren und mit doppelten Standards beurteilen.

In der Erklärung, die einstimmig verabschiedet wurde, spricht sich der Kirchenkreis dafür aus, sich gemeinsam mit den in der Region vorhandenen Gedenkorten in Projekten und Veranstaltungen gegen den wieder wachsenden Antisemitismus und für jüdisches Leben zu engagieren, den Kontakt zu Jüdinnen und Juden wie auch zu jüdischen Gemeinden in der Region zu suchen und zu pflegen. Gleichzeitig will sich der Kirchenkreis dafür einsetzen, dass Menschen in der Öffentlichkeit ohne Angst ihren jüdischen Glauben leben und ihre Verbundenheit mit dem jüdischen Glauben und mit Israel ohne Angst ausdrücken können.

Daneben wollen die Protestanten vom Hunsrück und der Mosel im Dialog mit den muslimischen Gemeinden der Region für ein geschwisterliches Miteinander der drei abrahamitischen Religionen eintreten sowie für Frieden im Nahen Osten und der Welt beten.



Konzert-Gottesdienst als Abschluss des Projektes „Wir – Ein Teil dieser Erde (Afrika)“



Am 05.11.2023 fand der große Konzertgottesdienst in der ev. Kirche Sohren statt, bei dem 100 Kinder, 25 Gospel-Sänger/innen, 10 Musiker/innen und 2 Solistinnen gemeinsam ein musikalisches Feuerwerk der Begeisterung mit dem Stück „Unser Vater“ in der Sprache Suaheli entfachten.

Mit dem Titel „Wir – Ein Teil dieser Erde (Afrika)“ fand dieses Jahr das Projekt in der Grundschule Sohren statt. Wir sind eingetaucht in den Kontinent Afrika und haben in verschiedenen Ländern Menschen, Lebensbedingungen und den Alltag kennengelernt. Afrika hat einiges zu bieten: Neben den wunderschönen Landschaften, der zahlreichen Tierwelt und den größten Ressourcen-Reserven sind wir auch immer wieder auf Zusammenhänge mit unserem Alltag in Deutschland und dem in den Ländern Afrikas gestoßen. Uns verbindet mehr mit den Menschen aus den Ländern Afrikas als uns manchmal bewusst ist.

Ein großes Dankeschön geht für den tollen Projektabschluss an: den Gospelchor Sohren- Büchenbeuren, unter der Leitung von Karl-Gerhard Halstein, der den Gottesdienst wunderschön eröffnet und abgeschlossen hat. An die 80 Grundschüler/innen der 3. und 4. Klasse, die beim Konzert mit ihren afrikanischen Liedbeiträgen die Herzen und die Stimme geöffnet haben. Den Kinderchor „Eliora“, der mit anspruchsvollen Stücken begeisterte. Den Musiker/innen und Solistinnen, die die Stücke harmonisch eingerahmt und vollendet haben...

Natürlich geht auch ein großer Dank an alle Helfer/innen, die während und nach dem Konzert-Gottesdienst das Rahmenprogramm, die Technik uvm. mitgestaltet haben.

Es war ein tolles Projekt!

Tobias Hauth



LESESOMMER 2023

Auch in diesem Jahr hat sich die Evangelische öffentliche Bücherei Büchenbeuren wieder an dem unter dem Motto „Lese-Alaaaaaarm!“ von der Landesregierung geförderten Lesesommer RLP und auch an dem erst zum zweiten Mal durchgeführten Vorlese-Sommer beteiligt. Zu diesem Zweck wurden wieder viele neue Bücher angeschafft und die Öffnungszeiten in den Sommerferien ausgeweitet.

Zusätzlich zum Büchereiraum, der sowohl den jungen Leserinnen und Lesern sowie den sie begleitenden Eltern für die Sichtung und Auswahl der nächsten Lektüre und als auch dem Büchereiteam für die Rückgabe- und Ausleihtätigkeiten zur Verfügung stand, konnte für die übrigen mit den Lesesommer-Vorgaben in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten, insbeson-

dere Entgegennahme der Bewertungskarten sowie „Buchchecks“ und gemalten Bilder sowie Fortschreibung der Lesesommer-Clubausweise wieder das Lese- und Begegnungscafé genutzt werden.

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder mehr als 100 neue Bücher anschaffen, die erstmals beim Lesesommer vom 10. Juli bis 7. September ausgeliehen und gelesen werden konnten. Neu in unserem Büchereiteam und zum ersten Mal dabei war Conny Peters. Unterstützt wurde unser Büchereiteam, wie erfreulicherweise schon seit Jahren, wieder von Birgit Bähr, Petra Jung und Sandra Winter sowie auch wieder von mehreren Konfirmandinnen und Konfirmanden, bei denen wir uns herzlich bedanken. Dieses Jahr hatten sich 49 Kinder und Jugendliche zum Lesesommer angemeldet, davon haben 41



mindestens 3 Bücher gelesen. Insgesamt wurden in diesem Jahr mit 415 Büchern fast genauso viele Bücher gelesen, wie im Jahr 2022 mit 421 Büchern. Auch die Anzahl der gelesenen Seiten ist mit 50.401 fast so hoch wie 2022 mit 51.561 Seiten.

Die besten Leser waren Alexandra Shalimova (11 Jahre) aus Irmenach, Anna-Marie Schmieden (9 Jahre) aus Niederweiler und Finley Friedrich (7 Jahre) aus Büchenbeuren.

Zu dem parallel durchgeführten Vorlese-Sommer hatten sich 26 Kinder angemeldet, davon wurden 20 Kindern mindestens 3 Bücher vorgelesen. Insgesamt wurden in diesem Jahr von größeren Geschwistern, Eltern oder Großeltern 172 Bücher vorgelesen. Am meisten vorgelesen bekamen Louis David Pankratz (4 Jahre) aus Büchenbeuren, Maya Schmieden (6 Jahre) aus Niederweiler und Louis Kirst (6 Jahre) aus Irmenach.

Bei dem zum ersten Mal seit 2019 wieder durchgeführten Abschlussfest konnten die Kinder sowie ihre mitgekommenen Eltern und Geschwister bei vielen Kreativ-

angeboten und leckerem Kuchen einen kurzweiligen Nachmittag genießen. Am Ende des Abschlussfestes erhielten die erfolgreichen Teilnehmer die Lesesommer- und Vorlese-Sommer-Urkunden sowie schöne Preise.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an Alle, die durch ihre freundlichen Spenden die Anschaffung von Büchern und die Honorierung aller Leser mit schönen Preisen ermöglicht haben.

Für unser Team suchen wir weiterhin neue Mitarbeitende! Wir freuen uns über jede und jeden, die sich wie wir ehrenamtlich dafür engagieren möchten, Kindern und Jugendlichen die Freude am Lesen näherzubringen. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, besuch' uns doch einfach mal während unserer Öffnungszeiten, grundsätzlich jeden Montag von 17:00 bis 18:30 Uhr. Oder schreib' uns eine E-Mail an evbb@gmx.de oder ruf' unter 06543 2394 bei unserer Pfarrerin Frau Menzel an.

Wir freuen uns auf DICH!
Martin Barth, Büchereiteam



Lesestart 1-2-3 – auch in der Bücherei Büchenbeuren

„Lesestart 1-2-3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung für Familien mit Kindern im Alter von einem, zwei und drei Jahren. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. Die Lesestart-Sets für Einjährige und für Zweijährige gibt es bei teilnehmenden Kinder- und Jugendarztpraxen bei der U6- und der U7-Vorsorgeuntersuchung.

Das erst vor ein paar Tagen eingetroffene, neueste Lesestart-Set für Dreijährige gibt es auch bei uns in der Bücherei in Büchenbeuren.

Interessierte Eltern können gerne ein Lesestart-Set abholen und dabei auch weitere schöne Vorlese- und Bilderbücher aus unserem reichhaltigen Bestand ausleihen – natürlich kostenlos.

Die Bücherei in unserem Gemeindehaus ist grundsätzlich jeden Montag von 17:00-18:30 Uhr geöffnet und wir freuen uns über regen Besuch.



GESCHICHTEN CAFE

DONNERSTAG,
20. DEZEMBER

FÜR KINDER VON 4 BIS 6 JAHREN
VON 16:00 UHR BIS 16:45 UHR

FÜR KINDER VON 6 BIS 10 JAHREN
VON 17 UHR BIS 18 UHR

IM EVANG. GEMEINDEHAUS
LAUFERSWEILER

Offenes Kinder- und Jugendangebot

KINDER & JUGENDCAFE

von 17:00 - 19:00 Uhr
ist das Kinder & Jugendcafé
im Café International
für Euch geöffnet.

Das Angebot ist kostenlos. **14.12.2023**
(Weihnachtsfeier)

schaut einfach rein

im Café International
(Hauptstraße 33, 55491 Büchenbeuren)
wer möchte, bringt seine Eltern, Oma & Opa, Geschwister mit.
bei Fragen an: Tobias Hauth Tel: 06543 - 821 9602

CAFE INTERNATIONAL
BÜCHENBEUREN

Kinder- und Jugendarbeit

GRUPPEN UND KREISE

Dienstag
15.30
Uhr



Konfi-Unterricht
Gemeindehaus Büchen-
beuren oder Laufersweiler

Donnerstag
17.00 –
19.00 Uhr
14täglich



Kinder und Jugendcafé
Offener Treff für Kinder und Ju-
gendliche im Café des Gemeinde-
hauses Büchenbeuren

Samstag
16.00 Uhr



Kinder-Kirche
Alle drei Monate wechselnd in un-
seren Kirchdörfern

Montag
17.00 –
18.30 Uhr



Bücherei
Im Gemeindehaus Büchenbeuren
unten

Dienstag
14.30 Uhr
Anmeldung bei
Sandra Menzel



Krabbelgruppe
Café International

Termine
siehe S.



Kinderchor
Für Kinder ab ca. 6 Jahren im ev.
Gemeindehaus Büchenbeuren



SOMMERFEST IM KINDERGARTEN

Bei schönem Wetter wurde im Garten des Kindergartens Büchenbeuren ordentlich gefeiert. Zum Thema „Märchen“ gab es allerlei zu entdecken und zu basteln.

Zu Beginn feierten wir gemeinsam Gottesdienst. Wido und Fienchen, die kleine Schnecke und der Rabe aus der Kinderkirche, waren auch hier zu Besuch und machten zusammen mit Pfarrerin Sandra Menzel erlebbar, was es bedeutet, unter Gottes Schutz und Schirm zu leben. Unter kleinen und großen Schirmen und zuletzt unter dem großen Regebogenschwungtuch fanden wir Schutz vor der Sonne. Der Regen blieb zum Glück fern. Der Gesang in so großer Runde war lebendig und mitreißend. So konnte das Fest gleich mit Begeisterung weitergehen!

Sandra Menzel

EINSCHULUNGSGOTTESDIENST

Mach mit – Du gehörst dazu

Unter diesem Motto stand der diesjährige Einschulungsgottesdienst im Garten unseres ev. Gemeindehauses in Büchenbeuren. Anfangs waren einige der Erstklässler noch ein wenig zögerlich, ob auch wirklich sie gemeint waren, mit zu machen und dabei zu sein. Aber Pfarrerin Sandra Menzel und Luci (gespielt von Lisa Fuchs) nahmen den Kindern das Misstrauen und die Angst und so kamen bald alle in die Mitte und ließen sich in einer großen Decke von den Eltern schaukeln, so wie es in der Geschichte vom gelähmten Mann erzählt wurde. Der ließ sich nämlich in einem großen Tuch von seinen Freunden tragen und bis zu Jesu bringen. Im Vertrauen auf das Wort Jesu stand er auf und konnte wieder gehen. Solch ein Vertrauen auf den Beistand Gottes und immer gute Freunde, die sie tragen, wünschten wir auch den Schulkindern. Am Ende wurden alle Schulkinder gesegnet. *Ulrike Alpers*

SPENDEN

Sie möchten bestimmte Arbeitsbereiche unserer Kirchengemeinde finanziell unterstützen? Zum Beispiel unsere vielen musikalischen Angebote, unsere Kinder- und Jugendarbeit oder unseren Gemeindebrief? Dann geben Sie bei einer Überweisung einfach den Spendenzweck mit an. Wir freuen uns über jeden Betrag! Falls Sie eine Spendenbescheinigung wünschen, vermerken Sie dies bitte auf dem Überweisungsträger und geben auch ihre Adresse an.

Spendenkonto:

Kirchengemeinde Büchenbeuren, KSK Rhein-Hunsrück
IBAN: DE 21 5605 1790 0113 0588 38 , BIC: MALADE51SIM



Der Kinderchor Eliora wächst und wächst. Aktuell bekommen wir viele Anfragen für Auftritte und gemeinsame Projekte. Ein schönes Zeichen für die musikalische Fähigkeit, welche die Kinder gemeinsam entdecken dürfen.



Wir starten gemeinsam in das Jahr 2024 mit jeder Menge

Spaß, Auftritten, Ausflügen und Proben.

Die Termine für die Proben werden noch mitgeteilt und können dann der Homepage und dem Mitteilungsblatt entnommen werden. Bei Interesse kann man sich aber gerne bei mir melden!

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Grüße
Das Projekt-Chor-Team Anna,
Hannah und Tobias



**KIRCHE MIT
KINDERN**

KINDER-KIRCHE

„Weihnachten“

Unsere nächste Kinder-Kirche für Kinder von 0-6 Jahren, ihren Eltern, Großeltern und Interessierten feiern wir am

Sonntag, den 23. Dezember um 16.00 Uhr
in der ev. Kirche Büchenbeuren.

Im Anschluss laden wir zum Waffeleessen ein.
Herzliche Einladung!

TERMINE & EVENTS

1.12.2023	15:30 Uhr	Große Adventsbäckerei (Sohren)
14.12.2023	17:00 Uhr	Plätzchen backen im Kinder- und Jugendcafe Büchenbeuren
17.01.2024	19:30 Uhr	Winterkino mit kulinarischen Köstlichkeiten
03.02.2024		Konfi-Cup in Kirchberg
03.02.2024	18:00 Uhr	Taize-Gebet in Todenroth

Kontakt, nähere Informationen, Anmeldungen für die Veranstaltungen

Tobias Hauth, Gemeindepädagogik & Jugendbüro,
Hauptstraße 55, 55491 Büchenbeuren,
Tel: 06543 – 8119602
Mail: tobias.hauth@ekir.de



Die Sternsingeraktion 2024 steht unter dem Motto:
Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit
Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024 stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur.

Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.
Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:



20 * C + M + B + 23

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Die Sternsinger kommen in der Regel am 6. Januar. Wer mitmachen möchte, meldet sich hier: kath.pfarramt.sohren@gmx.de
Tel: 06543-2020

KINDER-KIRCHE IN LAUFERSWEILER



Wir alle kennen Frederik die Maus, die statt Körnern, Blättern, Stroh und Mais, Sonnenstrahlen, Farben und Worte sammelt und damit die kleinen Mäuse beglückt, als die materiellen Güter längst aufgebraucht sind. Diese wunderschöne Geschichte für Große und Kleine brachten Wido und Fienchen am Sonntag mit in die ev Kirche in Laufersweiler, wo ca 20 Kinder gebannt den Bildern und der Erzählung folgten. Gemeinsam wurde dann gesammelt, was Natur und unsere Sinne uns schenken – ein reiches, buntes Bild, das alle begeisterte. Nach einer kleinen Stärkung durfte sich jedes Kind noch ein eigenes Apfelsäckchen drucken und langsam trollten sie sich wieder

48

hinaus in den sonnigen Herbsttag – alle, die Großmütter, Mütter und Kinder erfüllt mit ein bißchen mehr Dankbarkeit für die Gaben, Farben und Gesänge der Natur.

Möge in jeder kleinen Maus der Mut wachsen, das zu sammeln und zu verteidigen, was ihr am Herzen liegt und die Eltern es anerkennen und zulassen.

Ulrike Alpers



Jugendfreizeit Spanien

Mit fast 40 Jugendlichen ging es dieses Jahr in ein Zeltlager nach Platja ´d Aro. Unser Zeltplatz lag direkt an dem langen Sandstrand, sodass eine spontane Badepause fast immer möglich war. Neben einem Ausflug nach Barcelona, konnten wir das Meer beim Schnorcheln auf und unter Wasser erleben und beim Kanu fahren die Küste genießen. „Land unter“ hieß es an den 2 Regentagen, welche in der Mitte der Freizeit das Camp etwas bewegten.



KONFI-ERLEBNISTAG MIT RONJA UND KONFI-ABEND

2 schöne Erlebnisangebote haben die Konfi-Zeit in den letzten Monaten bereichert. Die Konfirmand/innen konnten einen unvergesslichen erlebnispädagogischen Tag mit Ronja Jakobi erfahren. Die Gruppe aus Sohren – Ober Kostenz hatte einen Konfi-Abend zum Thema „Flucht“.

49

FREUD UND LEID



Wir gedenken unserer Verstorbenen:

05.10.2023	Christel Weckmüller aus Laufersweiler	87 Jahre
07.10.2023	Alexander Stahl aus Sohren	48 Jahre
18.11.2023	Manfred Willert aus Büchenbeuren	72 Jahre



Es wurde getauft:

27.08.2023	Amelie Denk aus Bärenbach
27.08.2023	Daniel Denk aus Bärenbach
27.08.2023	Melina Denk aus Bärenbach
24.09.2023	Lene Klei aus Bärenbach
01.10.2023	Elina Knorr aus Büchenbeuren
05.11.2023	Lasse Klei aus Gösenroth

Ehe- Familien- und Lebensberatung

Maiweg 150, 56841 Traben-Trarbach, Tel. 06541-6030,
self.wolf@diakoniehilft.de
Sprechstunden Do. im Kreiskirchenamt/Kirchberg

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung

Ruth Reiß, Dipl. Pädagogin/ Familientherapeutin
Aline Lips, Dipl. Sozialarbeiterin; Daniela Maciag-Pietruszka, Mag.
Sozialpädagogin
Ernst-Gillmann-Haus, Römerberg 3, 55469 Simmern
Tel.: 06761-96773-13 oder -14, schwangerenberatung.simmern@diakoniehilft.de

Schuldner- und Insolvenzberatung

Werner Huesgen, Sozialarbeiter B.A., Haus der Diakonie,
Römerberg 3, 55469 Simmern, Tel. 06761/96773-15

Migrationsfachdienst/Flüchtlingsberatung

Sozialdienst Flucht und Asyl Büchenbeuren
Barbara Evers, Hauptstr. 54, 55491 Büchenbeuren
Tel.: 0162 - 5627289, evers@diakoniehilft.de

Flüchtlingsberatung, Moutaz Al Luwaisi, Tel.: 0151 - 26007802,

Fachberatung Migration und Integration

Erentina Jalincuk, Tel.: 06761/96773-16, jalincuk@diakoniehilft.de

Jugendmigrationsdienst

Eva Kunz, Römerberg 3, 55469 Simmern, Tel.: 06761/96773-16
Mobil: 0171 5629917, kunz@diakoniehilft.de

Suchtberatung

Klaus-Dieter Jakobi (Dipl.-Sozialpädagoge)
Römerberg 3, 55469 Simmern,
Tel.: 06761-96773-18, jakobi@diakoniehilft.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195





Impressum:

Herausgeberin: Ev. Kgm. Büchenbeuren-

Laufersweiler-Gösenroth

Hauptstr.83, 55491 Büchenbeuren

sandra.menzel@ekir.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Sandra Menzel

Redaktion: Ukrike Alpers, Karin Schreiner u.a.

Fotos: Horst Schreiner, Tobias Hauth u.a.

Erscheinungsweise: alle 3 Monate

Auflage: 1500

Druck: GemeindebriefDruckerei

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

1.2.2024

**Unser Gemeindebrief ist auf Unter-
stützung angewiesen.**

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Spendenkonto:

Kirchengemeinde Büchenbeuren

KSK Rhein-Hunsrück

IBAN: DE 21 5605 1790 0113 0588 38

BIC: MALADE51SIM

Verwendungszweck: Gemeindebrief

SO ERREICHEN SIE UNS:

Pfarramt:

Pfarrerin Sandra Menzel
Hauptstr.83, 55491 Büchenbeuren

06543 - 2394

sandra.menzel@ekir.de

**Gemeindepädagoge im
Gemeinsamen Pastoralen Amt**

Tobias Hauth

06543 - 8119602

tobias.hauth@ekir.de

Gemeindebüro:

Simmernerstr.25

55481 Kirchberg

0 6763-1570

bue-la-goe@ekir.de

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.30 - 11.30 Uhr

Mi-Do 14.00 - 17.30 Uhr

Café International Büchenbeuren:

Okka Senst

01573 2534765

Cafe.international.bb@gmail.com

Küster:

Stefan Voß

0151-65967182